

MEXIKOS, MOSAMBIKS, der PHILIPPINEN und der RUSSISCHEN FÖDERATION frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 12. Dezember 2011 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B Kenntnis von der von ihrem Präsidenten nach Absprache mit dem Vorsitzenden der betreffenden Regionalgruppe vorgenommenen Ernennung der PHILIPPINEN für eine am 1. Januar 2012 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Konferenzausschusses.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden achtzehn Mitgliedstaaten an¹⁴: ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN*, ÄTHIOPIEN**, CHINA**, CÔTE D'IVOIRE*, DEUTSCHLAND*, FRANKREICH***, JAPAN**, KONGO***, LIBYEN**, NAMIBIA***, NIGERIA*, ÖSTERREICH**, PANAMA*, PHILIPPINEN***, REPUBLIK MOLDAU*, RUSSISCHE FÖDERATION***, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK)* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2012.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

66/415. Wahl von zwei Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 12. Dezember 2011 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/180 vom 20. Dezember 2005 und 63/145 vom 18. Dezember 2008 EL SALVADOR und KROATIEN für eine am 1. Januar 2012 beginnende zweijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung, um die mit Ablauf der Amtszeit PERUS und der TSCHECHISCHEN REPUBLIK frei werdenden Sitze zu besetzen.

Gemäß Ziffer 4 a) bis d) der Resolution 60/180 wurden vierundzwanzig Staaten bereits zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung gewählt und/oder als solche ausgewählt: CHINA, FRANKREICH, KOLUMBIEN, MAROKKO, RUSSISCHE FÖDERATION, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, die vom Sicherheitsrat ausgewählt wurden¹⁵, ÄGYPTEN, CHILE, die REPUBLIK KOREA, RUANDA, SAMBIA, SPANIEN und die UKRAINE, die vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählt wurden¹⁶, JAPAN, KANADA, die NIEDERLANDE, NORWEGEN und SCHWEDEN, die von den zehn größten Zahlern von Pflichtbeiträgen zu den Haushalten der Vereinten Nationen und von freiwilligen Beiträgen für die Fonds, Programme und Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich des ständigen Friedenskonsolidierungsfonds, aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹⁷, und BANGLADESCH, INDIEN, NEPAL, NIGERIA und PAKISTAN, die von den zehn größten Stellern

¹⁴ Wie in Dokument A/66/107/Rev.1 angegeben, ist noch ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der lateinamerikanischen und karibischen Staaten für eine mit dem Datum der Ernennung beginnende und am 31. Dezember 2013 endende Amtszeit zu besetzen. Darüber hinaus ist noch ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der asiatisch-pazifischen Staaten und ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der lateinamerikanischen und karibischen Staaten für eine mit dem Datum der Ernennung beginnende und am 31. Dezember 2014 endende Amtszeit zu besetzen.

¹⁵ Siehe S/2012/103.

¹⁶ Siehe Beschluss 2011/201 E des Wirtschafts- und Sozialrats.

¹⁷ Siehe A/65/635.

von Militärpersonal und Zivilpolizei für Missionen der Vereinten Nationen aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹⁸.

Damit gehören dem Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung ab dem 1. Januar 2012 die folgenden einunddreißig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN**, BANGLADESCH**, BENIN**, BRASILIEN**, CHILE**, CHINA*, EL SALVADOR***, FRANKREICH*, INDIEN**, INDONESIEN**, JAPAN**, KANADA**, KOLUMBIEN**, KROATIEN***, MAROKKO**, NEPAL**, NIEDERLANDE**, NIGERIA**, NORWEGEN**, PAKISTAN**, REPUBLIK KOREA**, RUANDA**, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAMBIA**, SCHWEDEN**, SPANIEN**, TUNESIEN**, UKRAINE**, URUGUAY**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Ständige Mitglieder des Sicherheitsrats.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2012.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

66/416. Wahl von Richtern des Internationalen Residualmechanismus für die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe

Auf ihrer 87. Plenarsitzung am 20. Dezember 2011 wählte die Generalversammlung im Einklang mit Artikel 10 des Statuts des Internationalen Residualmechanismus für die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe die folgenden fünfundzwanzig Richter für eine am 1. Juli 2012 beginnende vierjährige Amtszeit:¹⁹

Herrn Carmel A. AGIUS (Malta)
Herrn Aydin Sefa AKAY (Türkei)
Herrn Jean-Claude ANTONETTI (Frankreich)
Frau Florence Rita ARREY (Kamerun)
Frau Solomy Balungi BOSSA (Uganda)
Herrn José Ricardo DE PRADA SOLAESA (Spanien)
Herrn Ben EMMERSON (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)
Herrn Christoph FLÜGGE (Deutschland)
Frau Graciela Susana GATTI SANTANA (Uruguay)
Herrn Burton HALL (Bahamas)
Herrn Vagn JOENSEN (Dänemark)
Herrn Gberdao Gustave KAM (Burkina Faso)
Herrn LIU Daqun (China)
Herrn Joseph E. Chiondo MASANCHE (Vereinigte Republik Tansania)
Herrn Theodor MERON (Vereinigte Staaten von Amerika)
Herrn Bakone Melema MOLOTO (Südafrika)
Herrn Lee Gacuiga MUTHOGA (Kenia)
Frau Aminatta Lois Runeni N’GUM (Simbabwe/Gambia)
Frau Prisca Matimba NYAMBE (Sambia)
Herrn Alphonsus Martinus Maria ORIE (Niederlande)
Herrn Seon Ki PARK (Republik Korea)
Herrn Mparany Mamy Richard RAJOHNSON (Madagaskar)
Herrn Patrick Lipton ROBINSON (Jamaika)
Herrn Ivo Nelson de Caires Batista ROSA (Portugal)
Herrn William H. SEKULE (Vereinigte Republik Tansania)

¹⁸ Siehe A/65/636.

¹⁹ A/66/564, A/66/571/Rev.1 und A/66/572.